

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

284 (13.10.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. Zweites Blatt.

Freitag den 13. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bis auf Weiteres wird Referendar Karl Loos zum Dienstverweser beim Großh. Amtsgericht Karlsruhe bestellt.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1899.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

H. S.

Buzengeiger.

Bekanntmachung.

Nr. 103965. III. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche im Schlacht- und Viehhof hier betreffend.
Nachdem neuerdings im städtischen Schlacht- und Viehhof die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, wird über denselben bis auf Weiteres Sperre gemäß §. 56 des R.S.G. verhängt.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

Fahndung.

Nr. 54479. D. 3122. Am 7. d. M., Abends, wurde von der Humboldtstraße bis zur Bahnpost hier ein Wertbrief, enthaltend einen Check Nr. 153191 über 750 M. auf die Vereinsbank hier, verloren.

Ueber den Verbleib erbitte ich Nachricht an die Polizei.

Karlsruhe, 10. Oktober 1899.

Der Großh. I. Staatsanwalt.

Duffner.

Rechtsanwalt Dr. Robert Süpfle

beabsichtigt, in der Zeit von Mitte Oktober bis Mitte Dezember ds. Js., jeweils **Dienstag und Freitag Abends von 1/2 9 bis 1/2 10 Uhr**, in der **technischen Hochschule, Hauptgebäude Saal 29**, öffentliche gemeinverständliche Vorträge über das am 1. Januar 1900 in Kraft tretende **bürgerliche Gesetzbuch** zu halten.

Der erste Vortrag findet **Freitag den 20. Oktober** statt.

Eintrittskarten für sämtliche Vorträge zum Preise von **6 Mk.** sind in der Buchhandlung des Herrn **Wilh. Jahraus**, Ecke der Kaiserstraße und Waldhornstraße, zu haben.

Aufruf

für die evangelische Mission in Siantschou.

Seit anderthalb Jahren ist das Interesse aller patriotisch fühlenden Deutschen auf Ostasien gerichtet. Mit der Erwerbung der Mandschoubucht in China hat eine neue Epoche für die Kolonisationsbestrebungen des Deutschen Reiches begonnen, neue Absatzgebiete werden seitdem unserm Handel und der heimischen Industrie erschlossen. Mit Begeisterung hat der Reichstag die Mittel bewilligt, die zur Ruhmarmachung der neuen Kolonie erforderlich sind, und überall öffnen sich willige Hände, das von der Regierung eingeleitete Werk auch auf privatem Wege zu unterstützen.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Georg-Friedrichstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 4 im 2. Stock links.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, Keller etc. nebst Vorgärtchen, auf sofort zu vermieten.

* Leopoldstraße 49 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Balkon, mit allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 38 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Morgenstraße 33 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. November oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock das. l. St.

3.3. Waldstraße 52 ist eine schöne Wohnung von 5 meist großen Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör sogleich billig zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör (Kochgas-einrichtung) auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

* 2.1. Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, im Hinterhaus, ist sofort an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Luisenstraße 62 im Laden.

— Auf sogleich ist eine Wohnung im 2. Stock, Karlstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Besichtigung zwischen 9—3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft erteilt die Freih. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung, Mühlburg.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung
Mühlburg.

Zu vermieten

in hübschem ruhigen Hause per sofort oder später eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer etc. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großh. Fasanengarten und in den Hardwald. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Da darf und will auch die evangelische Mission nicht müßig am Marke stehen. Denn die persönlichen Beziehungen, welche nunmehr zwischen uns und dem alten Kulturvolk der Chinesen geknüpft sind, legen uns ihm gegenüber besondere Verpflichtungen auf. Als christliches Volk dürfen wir die Chinesen nicht bloß unsern Zwecken dienlich, sondern müssen ihnen auch die Segnungen europäischer Kultur und Gesittung zugänglich machen. Dazu gehört vor allem aber die Verkündigung und Verbreitung der christlichen Religion in China.

Dieser Aufgabe hat sich der Allgemeine evang.-protest. Missionsverein unterzogen, der als der erste deutsche Missionsverein sofort nach Erwerbung der Kiautschouküste seine beiden Missionare von Shanghai, den rühmlichst bekannten Dr. Faber und den Pfarrer Kranz, nach Tsintau, der Hafenstadt des neuen Gebiets, gesandt hat mit dem Auftrag, die Pastoration der Deutschen und die Mission der Chinesen daselbst energisch in die Hand zu nehmen. Von Reichswegen ist unserm Missionsverein inzwischen die Pastoration der deutschen Besatzung und der sich bildenden Zivilgemeinde in Tsintau übertragen worden. Ein neuer Missionar, Pfarrer Wilhelm aus Stuttgart, trifft in diesen Tagen (voraussichtlich am 12. Mai) dort ein, eine weitere Missionsekspektion soll baldmöglichst gewonnen und abgeordnet werden. In Tsintau haben wir Baupläne in der Deutschen- wie in der Chinesenstadt zum Zwecke der Mission erworben, und schon werden die Missionsgebäude aufgeführt, denen demnächst auch ein Schulhaus und Spital folgen sollen, so daß in kurzem eine geregelte Verkündigung des Evangeliums auf diesem neuen Boden beginnen wird.

Freudig hat unser Missionsverein dies große Unternehmen und im festen Vertrauen, daß der Herr der Kirche es segnen werde, aufgenommen. Aber freilich es sind große Anforderungen, die das heilige Werk an unsere Leistungsfähigkeit stellt. Der erstmalige Aufwand ist auf M. 100 000.— und der jährlich erforderliche auf M. 50 000.— berechnet worden. Diese Summen können nur aufgebracht werden, wenn unsere evangelischen Glaubensgenossen in ganz Deutschland unsere Sache zur ihren machen und das Reich Gottes in China mitpflanzen helfen durch willige Gaben für den hohen Zweck. Im Vertrauen auf solche Hilfsbereitschaft wendet sich darum dieser Aufruf an die evangelischen Glaubensbrüder in Baden mit der herzlichen Bitte, unser Missionswerk in China mit ihren Gaben wirksam zu fördern zu wollen zur Ehre des göttlichen Namens und in dankbarer Anerkennung der unvergänglichen Segnungen, die unserm eigenen Volke durch die christliche Religion, das Evangelium vom Welttheilande, zuteil geworden sind.

Die Unterzeichneten sind zur Annahme von Gaben bereit, insbesondere aber die Oberheinische Bank in Mannheim als Centralstellen für Baden.

Mannheim, im Sommer 1899.

Der Vorstand des Badischen Landesvereins des Allg. evang.-protest. Missionsvereins:

- Ahles, Stadtpfarrer; Eisele, Kaufmann; Hühig, Stadtpfarrer; Kramer, Kaufmann; Krayer, Kaufmann; Krellmair, Kaufmann; Schmidlin, Kaufmann; von Schöpffer, Stadtpfarrer; Simon, Stadtpfarrer; Vogelgesang, Bankdirektor. — Rapp, Stadtpfarrer in Karlsruhe. Kolb, Pfarrer in Lannentzsch.

Diesem Aufruf schließen sich folgende Herren an aus Karlsruhe: Brückner, Stadtpfarrer; Claus, Geh. Hofrat; Dürr, Commerzienrat; von Edelsheim, Oberhofmeister; Höpfner, Stadtrat; Dr. Löhlein, Hofrat und Direktor; Lorenz, Commerzienrat; Dehler, Oberkirchenrat; L. von Pezold, Privatier; Sprenger, Ministerialrat; von Stöffer, Senatspräsident; D. Thoma, Professor; Bb. Bomberg, Privatier; Zimmermann, Oberrechnungsrat.

Badischer Landesverein vom Rothen Kreuz.

An Geldspenden für die durch die Hochwasser-Katastrophe geschädigten Bewohner Bayerns sind bis jetzt bei uns eingegangen: von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog und Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin 500 M., von Lilly und Sofie in Baden-Baden 5 M., von Körbel in Eichstetten 3 M., von Major Frey in Mosbach 10 M., durch Oberst v. D. Stiefbold von Hofrat Dr. Bendiser 10 M., durch Hofapotheker Ströbe von Frau von Marschall, geb. Westphal, 20 M., von Frau Dr. Grailshelm 20 M., von Rechtsanwalt Dr. Regensburger 20 M., von der Expedition der Konstanzer Zeitung: Nachlaß einer Rechnung 19 M. 20 Pf., von dem Frauenverein Hiegelhausen 10 M.

Für diese Gaben sprechen wir unsern eifrigstbestrebten, herzlichsten Dank aus und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1899.

Der Gesamtvorstand.

Badischer Kunstverein.

Seitens des Kunstvereins werden von jetzt ab Jahresabonnements-Karten zum Besuch der Ausstellungen à 2 Mk. für Schüler der Karlsruher Akademie der Bildenden Künste und der Kunstgewerbeschule, Schülerinnen der Malerinnenschule und solche Einzelschüler, welche bei einem hiesigen Künstler Privatunterricht im Malen nehmen, auf Anmeldung der Betreffenden nach entsprechendem Ausweis verabsolgt.

Die Karte gilt nur für die betreffende einzelne Person, berechtigt zum Mitnehmen Bekannter oder Verwandter nicht; sie ist jeweils beim Eintritt in das Kunstvereinslokal vorzuzeigen.

Zur Theilnahme an den jährlichen Vereins-Verlosungen berechtigt sie nicht.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1899.

Der Vorstand.

Handwerker-Verein Karlsruhe.

Wir machen hierdurch unsere Mitglieder, sowie die verehrlichen Innungen, Handwerker und Meistervereinigungen auf den 4. Badischen Handwerkertag am Sonntag den 15. Oktober zu Heidelberg aufmerksam und bitten um zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Eine Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 26.

Hübsche Wohnung

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern und Küche, großer Veranda und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Zu vermieten

in neu erbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigem Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

Wohnungen von 1 und 2 Zimmern sind per 1. Dezember zu vermieten. Näheres Augartenstraße 79 im 2. Stock.

Klauprechtstraße 29

(Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 11.

Herrschaftswohnung.

Bel-Étage, von 5 bzw. 6 großen, hocheleganten Zimmern, Erker, Loggia, Badezimmer, Küche, Speisekammer etc. mit reichlichem Zugehör, event. auch mit Atelier, sofort zu vermieten: Gutschstraße 5, in schönster Lage der Betsheimer Allee. Einzusehen bis 5 Uhr Abends.

Kantlestraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Wohnung etc. zu vermieten.

Ein Zimmer mit Küche, sowie ein kleiner Laden mit Zimmer sind einzeln oder zusammen in der Schwannstraße zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 82.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Per sofort oder 1. November ist Kaiserstr. 19 im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum Preise M. 12.— per Monat zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden zu vermieten.

Sofort ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten: Markgrafenstraße 26.

Laden zu vermieten.

3.1. Auf 1. Februar oder später bis 1. April 1900 ist mein großer Laden mit 2 anstoßenden Magazinen und 2 Kellern zu vermieten, event. auch Wohnung.

Friedrich Knab, Kaiserstraße 215.

Ein großer mit zwei Schaufenstern versehener

Laden

in allernächster Nähe der Kaiserstraße ist sofort billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 7283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Lessingstraße 86, 1 Treppe hoch.

* Wilhelmstraße 61 ist im 2. Stock außerhalb des Glasabslusses ein möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Preis 9 Mark (nicht Mansarde). Näheres Scheffelstr. 24, 4. Stock.

* Gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort billig zu vermieten: Durlacher Allee 40, 5. Stock.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 58, 4. Stock.

* Ein zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist zu vermieten: Hirschstraße 47 im 2. Stock.

* 2.1. Kurvenstraße 27 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Amalienstraße 15 ist im 1. Hinterhaus, 3. Stock, ein einfach möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten.

* Scheffelstraße 8 ist im 4. Stock ein großes, helles Zimmer mit 2 Betten an Gewerbeschüler oder Herren sofort zu vermieten.

* Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock rechts ist ein helles, heizbares, möbliertes Zimmer auf 15. d. Mts. oder 1. f. Mts. zu vermieten.

* Erbringerstraße 33, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kreuzstraße 6 ist ein großes, möbliertes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 35 im Laden.

* Lessingstraße 26, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Unmöblierte Mansarde mit Kochofen ist an eine solide Person in ruhigem Privatbause sogleich billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 26, 1. Stock, zwischen Güttinger- und Wilhelmstraße.

* An einen besseren Arbeiter ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten um den Preis von 10 Mark mit oder ohne Pension: Servinusstraße 5, 1. Stock.

* Quisenstraße 73 ist im 3. Stock ein gutmöbliertes Zimmer für sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße 63

sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

Gut möblierte Zimmer
zu vermieten: Kreuzstraße 29, drei Treppen hoch.
Mademiestraße 32, eine Treppe hoch, sind 2 gut eingerichtete Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer zu vermieten.
* Ein oder zwei unmöblierte Zimmer mit besonderem Eingang, inmitten der Stadt gelegen, sind sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 7229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kost und Wohnung.
* Bahnhofstraße 10, parterre, findet ein anständiger Mann Kost und Wohnung.

Eine freundliche Schlafstelle
ist sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Schlafstelle mit Kost
ist an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten: Lhurmsstraße 7c, drei Treppen hoch, bei Kleidermacher Wolf.

Zimmer-Gesuch.
3.2. In der Karl-Wilhelmstraße wird ein anständig möbliertes Zimmer, womöglich im 1. oder 2. Stock, zu mieten gesucht. Näheres Karl-Wilhelmstraße 9 im Geschäft.

6000 Mark
werden auf ein neubautes Haus in Grünwinkel zu 5% von pünktlichem Zinszahler als zweiter Eintraag sofort aufzunehmen gesucht. Schätzung M. 22000.—, 1. Hypothek M. 12000.—. Gesl. Offerten unter Nr. 7222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Stefaniensstraße 21 im 2. Stock.

Ein geistes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort oder später gegen gute Bezahlung als Kindermädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, das schon gebiert hat, wird auf den 1. November gesucht: Waldstraße 40a, eine Treppe hoch.

3.1. Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird bei hohem Lohn gesucht. Eintritt am 15. d. M.: Ettlingerstraße 51.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten von auswärtig, welches nicht ganz unerfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu einem Kinde hat, findet auf 1. November bei kleiner Familie dauernde Stellung. Näheres Marienstraße 48 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas kochen kann, sucht per sofort oder 15. Oktober Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein besseres Mädchen, welches gut kochen kann sowie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. November in gutem Hause Stelle. Offerten sind unter Nr. 7225 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pensionierten Beamten,
welche mit Behörden gute Beziehungen unterhalten, ist lohnende Vertretung in Bedarfsartikeln geboten. Offerten unter Nr. 7226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosser-Gesuch.
2.1. Ein tüchtiger und selbstständiger Arbeiter wird für dauernd gesucht; nur ein solcher wolle sich melden: Waldbornstraße 10.

Auf 16. Oktober wird ein tüchtiger **Schriftsetzer event. Schweizerdegen** gesucht.

Buchbinder
zum sofortigen Eintritt gesucht. Eine tüchtige **Einlegerin** und ein **Mädchen** für leichte Arbeit auf sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Eine tüchtige Arbeiterin** und **Lehrmädchen**, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Schloßbezirk 9 im 3. Stock.

Ein Fräulein,
welches Anfangsgründe besitzt für Buchhaltung und Correspondenz, für ein feines Engros- und Detailgeschäft gesucht. Offerten mit Befähigung von Zeugnisabschriften und Angabe der Salatransprüche und des Alters unter Nr. 7223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht
3.3. zu kleiner feiner Familie bei hohem Lohn ein Mädchen für Zimmerarbeit. Näheres Friedenstraße 13, parterre.

Mädchen-Gesuch.
3.2. Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht. **Gasthaus zu den 3 Pillen.**

Ein tüchtiges Mädchen,
welches bürgerlich gut kochen kann und alle Hausarbeit besorgt, wird zum sofortigen oder späteren Eintritt gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 112 im Laden rechts.**

W. Sch. Stellen finden:
eine einfache, tüchtige Kellnerin für ein Weinlokal, ein tüchtiges Hotel-Zimmermädchen nach auswärtig. Eintritt sofort. Näheres Schwörer's Bureau, Kronenstraße 46.

*2.2. Eine ordentliche **Kellnerin** auf sofort gesucht: Grüner Baum, Kaiserstr. 3.

Mädchen
im Alter von 16—20 Jahren finden dauernd leichte Beschäftigung in der **5.1. Bad. Dampfsuderwaaren- u. Dragesabrik Adolf Speck, Humboldtstrasse 10, im Industrieviertel.**

Eine tüchtige Einlegerin
findet dauernde Anstellung in der **Doering'schen Buch- und Kunstdruckerei, Amalienstraße 83.**

2.1. Eine tüchtige **Einlegerin** findet dauernde Stelle bei **Ernst Stiess, Steinstraße 13.**

Kaufmännische Lehrstelle.
2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung (Einjährig-Berechtigung) findet auf unserm Comptoir Gelegenheit z. Erl. u. tücht. Uebung in Corresp., Kassen- u. Buchführung. Sofort etwas Gehalt. Dauernde Anstellung kann nach der Lehrzeit zugesichert werden.

Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei, Amalienstraße 83.

Lehrmädchen.
In unserer Kunstspräge-Anstalt finden befähigte jüngere Mädchen bei sofortiger Bezahlung Gelegenheit zur Erlernung von Kunstspräge-Arbeiten. Dauernde Anstellung bei gutem Gehalt kann für später in Aussicht gestellt werden.

Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei, Amalienstraße 83. 2.1.

Für mein Damen-Mantel-Geschäft suche **ein Lehrmädchen** gegen sofortige Vergütung.

S. Nathansohn, Kaiserstraße 62.

Hausbursche-Gesuch.
* Ein junger Bursche von 16 bis 17 Jahren, welcher etwas mit Pferden umgehen kann, findet sofort Stelle. Näheres Luisenstraße 62 im Laden.

Ein junger Hausbursche
wird per sofort gesucht.
S. Krämer, Kaiserstraße 209.

Ein zuverlässiger Ausläufer
wird auf 22. d. Mts. in Stellung gesucht: **Amalienstraße 57.** 3.1.

*2.1. Suche für sofort ein stadtkundiger, zuverlässiger **Kutscher.**

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.
2.1. Ein junger, kräftiger Mann findet Beschäftigung in einer **Wascherei.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Für täglich einige Stunden Hausarbeit wird eine durchaus zuverlässige, probre Person gesucht: **Walbstraße 37, 3. Stock.**

Leichte schriftliche Arbeit
ist zu vergeben. Gesl. Offerten unter Nr. 7221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zum Sortieren von **Därmen** suche per sofort eine zuverlässige Arbeiterin. **Heinrich Kahn, Vachnerstraße 8.**

Kauf-Stelle.
Ein Mädchen oder eine Frau wird sofort auf 2—3 Stunden gesucht: **Stefaniensstraße 21, parterre.**

Stelle-Gesuch.
* Junger Mann, der bereits als Reisender thätig war, wünscht Stellung als Verkäufer, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 7231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Volontärstelle gesucht.
*2.2. Ein junger Mann, 27 Jahre alt, in Buchführung, Stenographie und Maschinensreiben ausgebildet, wünscht auf einem Bureau zu volontieren. Prima Zeugnisse. Offerten unter Nr. 7200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Ladnerin
oder Kassiererin sucht ein Fräulein aus guter Familie, welches fertig französisch spricht, sofort oder auf 1. November Stellung. Gesl. Offerten unter Chiffre **M. S., Bürgerstraße 12, erbeten.** *

Einfaches Fräulein
gelesenen Alters sucht Stelle zu einer einzelnen Dame oder einem älteren Herrn zur Führung des Haushalts. Dasselbe kann auch bürgerlich kochen und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Offerten unter Nr. 7224 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*5.1. **Mädchen**
für Haus und Küche, Jungfern, Köchinnen schnell, reell und billig durch das **Landwirtschaftliche Vermittlungs-Bureau, Hannover, Alte Kellerbeerstraße 36, 1. Stock. Prospekt gegen Marke.**

Filiale-Gesuch.
* Ein strebsames, tüchtiges Fräulein, welches Kautions stellen kann, sucht in aller Eile eine Filiale jeder Branche zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 7230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Aushilfsstelle
wird angenommen. Zu erfragen **Friedenstraße 9 im Hinterhaus.**

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen, auch nimmt dieselbe einen oder zwei Laufdienste an. Zu erfragen **Schützenstraße 61 in der Mansarde.**

Herren- und Damenwäsche
wird angenommen zum Waschen und Bügeln; dieselbe kann auch abgeholt werden. Näheres **Rudolfstraße 25 im 5. Stock.** *

***22. Verloren**
 ein schwarzgrauer Mattenfänger, 1 1/2 Jahre alt, der auf den Namen „Möhrle“ hört. Auf der Hundemarke steht: „Adler, Borgen.“ Abzugeben gegen Belohnung bei Leutnant von Bohlen, Kriegstraße 88.

Verloren
 ein schwarzseidener Arbeitsbeutel mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Akademiestraße 9 im 2. Stod.

Verlaufen.
 * Ein schwarzer Dachshund hat sich verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Wielandstraße 32.

Elster ist entfliegen.
 Abzugeben gegen Belohnung Nellenstraße 2 im 2. Stod (zwischen Körner- und Umlandstraße).

Gefunden
 wurde am Samstag Mittag ein Täschchen mit Inhalt. Abholen gegen Einrückungsgebühr Lessingstraße 7 im 1. Stod.

Gefunden.
 Ein Mantel ist im Theater hängen geblieben. Derselbe kann gegen genauen Ausweis bei Logenmeister **Wih. Lieber** im Hoftheatergebäude im Empfang genommen werden.

Verkaufs-Anzeigen.
 * Ein wenig gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Freyborststraße 1 im 2. Stod.

* Wegen Entbehrlichkeit sind eine gut erhaltene **Chaise-longue**, sowie ein Herrenüberzieher preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine große Kinderbettstatt mit Koffi, in sehr gutem Zustande, ist sehr billig zu verkaufen: Lessingstraße 41 im 3. Stod.

* Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene **Salongarnitur**, Kanapee und 4 Halbfauteuils (Blüschbezug), sowie ein neues vollständiges Bett mit hohem Kopfteil hat im Auftrag sehr billig zu verkaufen

A. Gehry, Bähringerstraße 82.

Divans zu verkaufen.
 * Mehrere neue Divans, sowie gebrauchte Kanapees sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 2, Werkstätte.

* Eine vollständige, moderne

Schlafzimmereinrichtung,
 solid und sauber gearbeitet, wird sehr billig abgegeben bei **A. Gehry, Bähringerstraße 82.**

Billiger Gelegenheitskauf.

* Ein neuer, hochfeiner Salon-Kameeltaschendiwan, in Crin d'Afrique und Hochhaar gepolstert wird unter Garantie um den Preis von 90 Mark sofort verkauft: Birkel 19 im 3. Stod links.

Zu verkaufen:
 2 Handnähmaschinen, 2 Weinfässer und ein großer Küchenschrank. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stod des Vorderhauses.

Ein gebrauchter Herd
 für 10 Mark zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 1. Stod.

Herd.
 *21. Kaiser-Mee 143 ist im 3. Stod ein noch gut erhaltener, mittelgroßer Herd billig zu verkaufen. Anzuleben Vormittags.

Zu kaufen gesucht.
 *21. Gegen Arbeiten in Herren- und Damenschneiderei werden ein gebrauchter Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hocker und 3-4 Strohsühle zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten erbittet man unter Nr. 7228 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern
 werden angekauft: Kaiserstraße 239.

*** An gut zubereitetem Mittagsevent. auch Abendtisch**
 einer gebildeten Familie können wieder einige bessere Herren gegen mäßige Vergütung teilnehmen. Näheres Kaiserstraße 132, Vorderhaus, oberste Etage.

Staatlich geprüfte Lehrerin
 wünscht Nachhilfestunden zu erteilen. Gesl. Offerten unter Nr. 7227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mandolin-Unterricht
 erteilt Frln. E. Sommer, Gartenstraße 62, 3 Treppen.

Koch-Madeira
 empfiehlt 21.
L. Dörflinger,
 Waldstraße 45.

Thee,
 hochfeinen Souchong, Nr. 2.—, Nr. 2.40, Nr. 3.— per Pfund.
 Extra feine Mischungen:
 Familien-Thee . . . Nr. 3.— per Pfund,
 Gesellschafts-Thee " 3.50 " "
 Fürsten-Thee " 4.— " "

empfehl durch direkten Bezug
A. Banscher, vorm. Schwarz,
 6 Waldstraße 6.

Husten, Katarrhe, Heiserkeit, Verschleimungen

werden gehoben durch vorzügliche Mittel, z. B.: Schmeißer's Nichtennadelpräparat, präpariert mit goldener Medaille, Lakritz und andere Hustenbonbons, verschiedene wirkungsvolle Thee's u. s. w.

Ueber 160 verschiedene Heilkräuter, gesundheitliche Nähr- und Genußmittel, Artikel der Kranken- und Gesundheitspflege. Waarenpreislisten, sowie Beratung gratis durch *4.1.

Sebastian Münich,
 Verkauf von Naturheil- u. Genußmitteln,
 Karlsruhe, Hirschstraße 12.

Frankf. Bratwürste, Götting. Cervelatmettwürste
 empfiehlt 21.

L. Dörflinger,
 Waldstraße 45.

Frankfurter Bratwürste
 Paar 30 Pfg. empfiehlt

A. Banscher, vorm. Schwarz,
 21. Waldstraße 6.

I. holl.

Schellfische
 lebendfrisch eingetroffen empfiehlt

Aug. Lösch Nachf.,
 Ecke Kaiser- und Adlerstraße.



Heute frisch eingetroffen: Blaufelchen,
 Schellfische, Cabeljau, Rothzungen, Hechte, Zander, ferner geräucherte und marinierte Fische jeder Art.

Straßburger Bratgänse, junge Hähnen, Tauben, Suppenhühner, täglich frische.

Frankfurter Würstchen, Bilingen Würstchen, Stuttgarter Saitenwürstchen, neue Salami und Cervelatwürst.

Als Specialität empfehle **sächsische Leber-, Zungen- und Blutwürst.**

Nürnberger Schenmaulsalat, Schwarzwälder Dürrefleisch.

J. Klasterer,
 Kaiserstraße 100. — Telephon 649.



Giftwaizen
 für 3.1. Mänsevertilgung.

Staubverhinderndes Bodenöl
 empfiehlt für Geschäftsräume 3.1.



Winter-Tafel-Äpfel.

Edel-Borsdorfer 50 Kilo M. 20.—
 Kaiser-Neinetten 50 Kilo M. 20.—
 Kohl-Äpfel 50 Kilo M. 16.—
 Karthäuser-Äpfel 50 Kilo M. 16.—
 Nettogewicht ab hier geg. Nachn.,
 5 Kilo-Probekistchen sco. M. 3.—,
 Kur-Transport M. 3.50,
 das 10 Pfd.-Kistchen sco. geg. Nachn.
 versendet **Peusch's Obstzuchterei,**
 Neustadt a. Haardt (Rheinpfalz).

Mittagstisch.
 — Einen guten, kräftigen Mittagstisch von 60 Pfg. bis 1 Mark empfiehlt

Georg Schreiner, Metzger u. Wirth,
 zum goldenen Adler.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Kommerzienrath Ferdinand Sander in Laub das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Säbtringer Löwen, ferner dem Kassierer in Firma Gebrüder Kogbed in Laub Wilhelm Fischer das Verdienstkreuz vom Säbtringer Löwen, sowie den Aufsehern Jakob Schaub und Karl Eduard Blohorn und dem Arbeiter Christian Schaub, sämmtlich in der genannten Firma, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten der Generalintendantur der Großherzoglichen Civilliste, Dr. Nicolai, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Königlich Preussischen Kronenordens zweiter Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen

Hofökonomierath Karl Hacker in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser und von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar für den Königlich Preussischen Rothen Adlerorden dritter Klasse und für das Ritterkreuz erster Klasse des Großherzoglich Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn und Oberschloßhauptmann Freiherrn von Selbeneck die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog Johann Albrecht, Regenten des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin, verliehenen Großkomthurerkreuzes des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Greifen-Ordens, sowie dem Kammerherrn und Geheimen Legationrath Freiherrn von Marschall die gleiche Erlaubniß für das Komthurerkreuz dieses Ordens zu ertheilen.

Durch Entschließung der Großh. Hofdirektion vom 4. Oktober d. J. wurde Buchhalter Philipp Würz beim Hauptsteueramt Baden in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Säckingen versetzt.

Fantasie-Schmuck,
das Neueste,
was auf diesem Gebiete erschienen.

empfehlte grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Schloss-Hotel,
Birkel 33. 3.1.

Empfehle vorzüglichen
süßsen

Wachenheimer.

F. Weppel.

Apollo-Theater,

Marienstrasse 16.

Freitag den 13. Oktober 1899, Abends 8 Uhr.

Zigeunerbaron

oder

Die Jagd nach dem Schwiegersohn.

Große Posse mit Gesang in 5 Akten.

Hierzu: Auftreten der H. Wairofen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 11. Oktober.

Nach Mittheilung der Deutschen Botschaft in Washington ist am 29. September 1863 ein Deutscher, Namens John H. Hegger, welcher als Freiwilliger im 19. Infanterieregiment diente, im „Konföderationsgefängnis“ zu Seweyport im amerikanischen Unionstaate Louisiana gestorben. Aus welcher Gegend Hegger stammte, hat bisher nicht ermittelt werden können. Sein Nachlaß besteht aus einer geringen Summe Geldes, die den Betrag von 100 Dollars nicht erreicht, dagegen würde den Eltern des Verstorbenen, falls sie etwa hochbetagt noch am Leben sein sollten, eine Militärpension zustehen. — Wir haben Grund anzunehmen, daß etwaige Gesuche von Eltern oder Erben des Verstorbenen, wenn sie bezüglich des Verwandtschaftsverhältnisses zu dem Erblasser gehörig belegt sind und bei den Großh. Bezirksämtern eingereicht werden, von diesem dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten zur weiteren Veranlassung werden vorgelegt werden.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 2. Oktober bis 8. Oktober 1899
wurden an 485 Besucher 652 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

Geldsorten vom 11. Oktober 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.19	16.15
„ „ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.70	9.65
do. al maroo	—	—
Engl. Sovereigns	20.44	20.40
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	81.10	79.10
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

1899^{er} Kaiserstühler

in Gebinden von 20 Liter aufwärts empfiehlt

A. Axtmann,

Friedrich Schäfer Nachf.,
Weinhandlung,

Karlsruhe, Adlerstraße 35.

2.2.

Eröffnungs-Anzeige.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir hier eine

**Anstalt zur Anwendung des Muschik'schen
Vibrationsverfahrens**

errichtet haben. Die Vibrationstherapie (System Muschik) hat sich als außerordentlich erfolgreich bei allen Erkrankungen des **Blutes, der Nerven und Muskeln**, speziell bei **Ischias, Rheumatismus, Verdauungsleiden u. Herzkrankheiten** erwiesen.

Die Anstalt ist geöffnet Morgens von 8—1 Uhr, Nachmittags von 3—8 Uhr, Sonntags von 10—1 Uhr.

Prospekte werden frei versandt.

Anstalt für Vibrations-Therapie

(System Muschik) D. R. P. 99209

Karlsruhe, Waldstraße 56, part.

3.1.

Neuheiten

sowohl in einfachen als auch den elegantesten seidenen

Herren- Cravatten

empfehlen

Ludwig Gekl Nachf.,

Kaiserstrasse 116,

Specialgeschäft für Handschuhe,

Cravatten, Hosenträger, Gamaschen.

EUGEN LANGER Ansichtspostkarten.

Kaiserstrasse 225.



Den Eingang sämtlicher

Neuheiten für Holzbrand

in anerkannt grösster Auswahl zeigt ergebenst an

Eugen Langer, Kaiserstr. 223.

Gummi-Paletots
schon von 22 Mark an.

☞ **Havelocks** ☞

zu 15, 18, 20, 22, 23, 26, 28 bis 40 Mark
empfiehlt die Herrenkleiderfabrik von

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Edel.

Neuen, süßen

Oppenheimer

empfehlen

J. Möloth, zum Krokodil,
Karl Möloth, zu den vier Jahreszeiten.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß am 7. d. M. unser lieber, unvergeßlicher Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Joseph Spitzmüller

in Bogota (Columbia)

nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Lisette Spitzmüller, Fabr.-Commissars Wwe.
Wilhelm Spitzmüller, Werkstättevorsteher.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1899.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

11. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6U. Morg.	+ 2	757 mm	Nordost	umwölkt
12. Mitt.	+ 7	756 "	Südost	"
6. Abds.	+ 9	755 "	"	"

Fremde

übernachteten vom 10. bis 11. Oktober.

Hotel National. Hermann, Elektrotechniker von Charlottenburg. Mayer, Wagner, Balz, Kf., u. Metzger, Insp. v. Freiburg. Doppe, Kfm. v. Dellig. Kotschko u. Moll, Kf. v. Mannheim. Koch u. Weisbach, Kf. v. Straßburg. Wendelsohn, Kfm. v. Frankfurt. Joseph, Kfm. v. Meims. Simon, Kaufm. v. Basel. Weidner, Kaufm. v. Kehl. Stern, Kfm. v. Hohenheim. Böll, Kfm. v. Bohenheim. Haud u. Gerhards, Kf. v. Berlin. Hoffmeier, Kfm. v. München. Renner, Kfm. v. Würzburg. Gohlezer, Kfm. v. Böhlerbad. Kell u. Fromm, Kf. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Richard, Kaufm. v. Ludwigs. Hofmann, Kaufm. v. Chemnitz. Pöppel, Kfm. v. Breslau. Wabsky, Kfm. v. Worms. Leber, Kfm. v. Fabr.

Hotel Lannhäuser. Wittmann, Jams u. Schwarz, Baumstr. v. Darmstadt. Bergens u. Börner, Baumstr. m. Frauen v. Landau. Tschendercher, Zimmerstr. von Siegen. Barth, Prio. m. Kam., u. Koch, Kfm. von Frankfurt. Drabant u. Wendel, Kaufm. v. München. Seib, Gastwirth v. Michelbach. Fisch, Bahnverwalter v. Griesheim. Herr, Prio. v. Rottenburg. v. Kope, K. Zimmerstr. u. Danneberg, Sekr. v. Breslau.

Hotel Viktoria. Du Mont, Kfm. v. Frankfurt. Kollege, Kfm., u. Wolf, Weiskstr. v. Köln. Wilsenack, Maurerstr. v. Staffort. Dietmar, Schwein, Keller, Baumstr., u. Mayer, Ing. v. Augsburg. Nies, Baumstr. v. Braunschweig. Wetze u. Frode, Baumstr. v. Gießen. Müller, Baumstr. von Posen. Rügge, Baumeister von Blankenburg. Weder, Baumstr. v. Jargard. Lindhart u. Jagelmann, Baumstr. v. Nürnberg. Burkhardt, Baumstr. m. Frau v. Gotha. Hildebrandt, Baumstr. von Halle a. d. S. Hochdten, Prof. v. Vorges. Frau Stens, Rentn. v. Gießen. Reineberger u. Rahm, Wajors v. Berlin. Ullmann, Fied u. Pollack, Kf. v. Berlin. Mansfeld, Kfm. v. Paris. Josef, Kfm. v. Frankfurt. Adler, Kfm. v. Nürnberg. Weill, Kfm. v. Wülhausen. Schrey, Kfm. v. Weikath. Wirtble, Kfm. v. Lötman.

König von Preußen. Scherz, Kfm. v. München. Müller, Kaufm. v. Gießen. Huber, Kaufm. v. Mainz. Barth, Pflichten, und Strauß, Kaufm. von Stuttgart. Oster, Musiker m. Sohn v. Bamberg. Diehl, Mechaniker v. Frankfurt. Leblon, Fabr. v. Schw. Vall.

König von Württemberg. Müller, Kfm. von Stuttgart. Jäger, Kaufm. v. Steinbach. Kornmaier, Kfm. v. Herden. Fil. Gissen, Privat. v. Dos. L Her, Küchenstr. v. Konstanz.

Nassauer Hof. Haber, Kfm. v. Frankfurt. Ruppbaum, Baude, Kfm. v. Altleiningen. Würb, Kfm. v. Eisenbach. Frau Groß, Fäblerin von Bühl. Bettendorf, Pfisterer m. Frau v. Gernsbach. Walder, Koch m. Frau v. Freiburg.

Park-Hotel. v. d. Linde, Privat., Hartmann und Barth, Kf. v. Frankfurt. Dehnia, Bahmann, Kf., u. Dr. Lachner, Arzt v. Berlin. Blum, Kfm. v. Worms. Degler, Kfm. v. Denkendorf. Grits, Kfm., u. Reichle, Fortsprakt. v. Freiburg. Seidel, Oberförster m. Frau v. Kobl. Bernbach, Poststr. v. Sahrmed. Fil. Kleinpeter, Prio. v. Kehl. Griesbach, Buchhändler v. Gera. Baur, Apoth. v. Jahnheim. Wremelmann, Stud. v. Gleifon. Rinderlin, Prio. a. Holland. Blum, Prio. m. Frau v. Paris. Schottmüller, Stud. v. Hamburg. Nagelweil, Kfm. v. Hannover. Nagel, Baumstr. v. Stuttgart. Gr. v. Ritter m. Frau u. M. v. Ritter v. St. Petersburg.

Prinz Waz. Weis, Kfm. v. Altleiningen. Laffmann u. Wagner, Kf. v. Hannover. Richter, Kfm. v. Frankfurt. Leiber u. Grofman, Kaufm. v. Wildbad. Komader, Kfm. v. Werden. Bastian, Kfm. v. Pforzheim. Wolte und Hornmeiser, Baumstr. von Bielefeld. König, Kfm. v. Minden. Gebr. Rahmer, Handelsleute v. Bernhausen. Fil. Zimmermann, Prio. v. Dellbronn. Frau Hölcher, Prio. v. Hamburg. Gensle, Bahnwart v. Thayngen.

Reichspost. Koch, Kfm. m. Frau v. Fabr. Niedersmann, Kaufm. v. Rumbach. Hösler, Schreinerstr. v. Sien. Dewald, Kef. v. Stuttgart. Glarig, Kef. v. Weilerhofen.

Rose. Fritsch, Unteroffizier v. Windhöck. Pommel, Kef. v. Solingen. Gader, Kfm. v. Mannheim.

Rothes Haus. Fritsch, Generalmajor m. Fam. v. Danzig. Colmy, Beamter v. Giefeld. Fil. Witte, Prio. u. Weinert, Beamter v. Stuttgart. Grotschel, Kfm. v. Karlsruhe. Clausenber, Baumstr. v. Siemenswiz. Zimmermann, Baumstr. v. Kadowiz. Hoffmann u. Linke, Ingen. m. Frauen v. Leipzig. Dr. Dieckel m. Frau v. Oten. Schmitt, Prio. v. Landau. Frau Wehlfäuser, Prio. m. Tochter v. Konstanz.

Schloß-Hotel. Schulhöfer, Kfm. v. Heilbronn.